

SILKE MAIER-WITT UND IHR LEBEN IN DER DDR

Dringend gesuchte Terroristen

Im Zusammenhang mit dem

- dreifachen Mord an Generalbundesanwalt Buback und zwei seiner Begleiter am 7. 4. 1977 in Karlsruhe
- Mord an Jürgen Ponto am 30. 7. 1977 in Oberursel
- vierfachen Mord und der Entführung von Hanns-Martin Schleyer am 5. 9. 1977 in Köln

werden gesucht:



Silke Maier-Witt
1. 11. 1954
München, Bayern



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München



Silke Frenkel
20. 12. 1954
München



Ina Rind
11. 12. 1954
München

ALS RAF-TERRORISTEN IM OSTEN ABTAUCHTEN

ALS RAF-TERRORISTEN IM OSTEN ABTAUCHTEN



Silke Maier-Witt 2017

Foto Vorderseite: Fahndungsplakat („Dringend gesuchte Terroristen“) mit dem Foto von Silke Maier-Witt (erste Reihe rechts) 1977

SILKE MAIER-WITT UND IHR LEBEN IN DER DDR

Silke Maier-Witt gehörte seit 1977 zur Roten Armee Fraktion (RAF) und war als Späherin an der Entführung und Ermordung von Hanns Martin Schleyer beteiligt. 1979 tauchte sie in der DDR unter. Sie lebte zunächst in Erfurt, wurde dort aber von einem West-Besucher erkannt. Sie musste sich einer Gesichts-OP unterziehen und kam 1987 nach Neubrandenburg. 1990 folgte die Verhaftung, 1991 die Verurteilung zu zehn Jahren Gefängnis und 1995 die vorzeitige Entlassung. Danach arbeitete Silke Maier-Witt im zivilen Friedendienst auf dem Balkan. Wie erlebte sie die DDR? Was war der Deal zwischen Stasi und RAF? Welche Lehren resultieren aus dem „bewaffneten Kampf“?

Einführung zur Geschichte der RAF: Stefan Aust, Herausgeber „Welt / N 24“

„Als RAF-Terroristen im Norden abtauchten – Silke Maier-Witt und ihr Leben in der DDR“ Fernsehdokumentation von Kathrin Matern, *Erstausstrahlung NDR III 21. Juni 2017, 45 Minuten*

Podiumsgespräch mit Silke Maier-Witt, Dr. Frank Wilhelm (Autor „RAF im Osten: Terroristen unter dem Schutz der Stasi“) und Stefan Aust

UNSERE NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

„*Heißes Herz, kühler Kopf, saubere Hände ...*“ –
Korruption und Verfall in der Stasi
Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19 Uhr,
Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, Berlin-Mitte

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19 Uhr

DDR-Museum – Besucherzentrum
St. Wolfgang-Straße
Berlin-Mitte

Fahrverbindungen:
S-Bhf. Hackescher Markt
Tram M 1, M 4, M 5, M 6
Bus M 48, TXL, 100, 200

ROBERT HAVEMANN
GESELLSCHAFT e.V.
ARCHIV DER DDR-OPPOSITION

NDR®

DDR
REMAKED